

Elternbildungsveranstaltungen (Viventa)

Angebote für Schulen der Stadt Zürich

Für Stadtzürcher Schulen hat die Fachschule Viventa eine Anlaufstelle geschaffen, welche als Drehscheibe bei Elternbildungsveranstaltungen fungiert. Elternbildung hat viele Gesichter: Referate, Workshops, Impulsveranstaltungen, mehrteilige Kurse - vieles ist möglich. Um die Ressourcen der Schulen zu schonen, soll der Aufwand für Schulleitungen und pädagogische Teams so klein wie möglich gehalten werden. Die Fachschule Viventa unterstützt Schulen auf der Suche nach einer passenden Form der Elternbildung. Die Beratung ist für Schulen der Stadt Zürich kostenlos: [Flyer Viventa_Elternbildung an Schulen](#)

Die aktuelle Broschüre Elternbildung der Fachschule Viventa mit einer guten Übersicht über mögliche Themen für die sich Eltern interessieren könnten finden Sie hier:

[Broschüre Elternbildung_Kursprogramm 2016-2017](#)

Im Mittelpunkt des zweiten Austauschtreffens vom September 2014 für QUIMS-Beauftragte stand der Schwerpunkt B, insbesondere auch die Elternbildungsangebote für Schulen. In der Powerpointpräsentation finden Sie nähere Informationen dazu: [PPP_Elternbildung für Schulen der Stadt Zürich](#)

Empfehlungen für QUIMS-Schulen

In QUIMS-Schulen haben Eltern unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse bezüglich Elternbildung. Im Zusammenhang mit den verbindlichen Zielen im Fokus B empfehlen wir die folgenden Angebote:

☞ Coaching - Erziehungskompetenz erweitern! (Kinder zwischen 1 und 8 Jahren)

Unter Anleitung einer Fachperson tauschen sich die Eltern einmal im Monat mit andern Müttern und Vätern aus, besprechen Alltagsfragen rund um die Erziehung und erarbeiten Lösungen. Sie lernen Alternativen kennen, um mit bestimmten Themen oder Problemen umgehen zu können und verstehen so das Verhalten Ihres Kindes besser. Das Coaching lebt von den Beispielen der Teilnehmenden. Kurze theoretische Inputs der Kursleiterin vertiefen die erworbenen Erkenntnisse.

Dauer/Form: 6 Veranstaltungen

☞ Zwei- oder mehrsprachig erziehen

Werden in der Familie zwei oder mehrere Sprachen gesprochen? Wie wirkt sich das auf die sprachliche Entwicklung des Kindes aus? Wird es überfordert, wenn es mit Mama und Papa nicht dieselbe Sprache spricht? Wie können Eltern ihrem Kind helfen, wenn die familieninterne Sprache nicht dieselbe ist wie diejenige, die «draussen» gesprochen wird? Die Teilnehmenden erfahren Nützliches über die mehrsprachige Erziehung und lernen, wie sie Ihr Kind mittels klarer Regeln optimal unterstützen können.

Dauer/Form: 1 Veranstaltung

☞ Interkulturelles Elternkaffee

Im Elternkaffee haben Eltern die Gelegenheit, ihre vorhandenen Deutschkenntnisse anzuwenden und diese mit Unterstützung der anwesenden Deutschlehrerin zu vertiefen. Im Gespräch erfahren sie zudem viel Wichtiges über die Erziehung Ihrer Kinder und diskutieren Fragen wie bspw. «Wie lernen

Kinder? Wie unterstütze ich sie in der Schule und bei den Hausaufgaben? Wie sollen sie mit Medien, Geld und Alkohol umgehen? Welche Grenzen setze ich? Was, wenn mein Kind nicht gehorcht?» Beim Austausch mit anderen Eltern lernen sie, wie Probleme im Alltag gelöst werden können.

Dauer/Form: 15 Veranstaltungen

☞ **Lueg e mal Mami, das ist Xherdan, mein bester Freund!**

In der heutigen Welt der Kinder, unabhängig ob auf dem Unerboden oder in der Stadt Zürich, sind Schulen, Quartiere und Vereine multikulturell geworden. Die einen Eltern sehen darin eine Bereicherung, die anderen eine Last. Tatsache ist, niemand kann diese Entwicklung rückgängig machen! Alle müssen mit der im eigenen Umfeld vorhandenen Diversität lernen umzugehen. Beim Einführungskurs «Interkulturelle Kommunikation» setzen sich Eltern jeglicher Herkunft mit Kindern im Schulalter mit diesem Thema auseinander.

Dauer/Form: 3 Veranstaltungen

☞ **Spielend zum Schulerfolg**

Spielen im Kleinkindalter ist für das spätere schulische Lernen entscheidend. Die Fähigkeiten, welche sich Kinder im Spiel aneignen, prägen das Lernvermögen. Der Kurs «Spielend zum Schulerfolg» erklärt die Bedeutung des kindlichen Spiels und zeigt Möglichkeiten auf, wie Eltern ihre Kinder in diesem Prozess unterstützen können.

Dauer/Form: 1 Veranstaltung

☞ **Erziehen ohne laut zu werden**

Viele Eltern erleben, dass sie im Familienalltag den Kindern gegenüber in die «Brüllfalle» tappen, obwohl sie das gar nicht wollen. Aber was tun, wenn die Kinder auch beim fünften Mal einfach nicht hören? Geht das nicht auch anders als mit Lautstärke? Die Eltern erfahren, warum Ihre Kinder manchmal tun, was sie von ihnen verlangen und manchmal eben nicht. Sie reflektieren Ihren eigenen Kommunikations- und Erziehungsstil und entwickeln praktische und nachvollziehbare Lösungen für diese Situationen.

Dauer/Form: 3 Veranstaltungen

☞ **Wirksam erziehen - auch in herausfordernden Situationen**

Grenzen werden nicht eingehalten, das Essen endet oft in einem Machtkampf, Hausaufgaben sind ein Dauerbrenner. Dies kann zu kräftezehrenden Auseinandersetzungen führen, das daraus entstehende Gefühl der Hilflosigkeit ist keine Seltenheit. Das Konzept «Neue Autorität» nach H. Omer und A. von Schlippe zeigt Möglichkeiten auf, mit diesen Herausforderungen anders umzugehen. Das Erkennen von wiederkehrenden Verhaltensmustern und das praktische Üben von neuen Handlungsmöglichkeiten bilden das Kernstück dieses Kurses.

Dauer/Form: 3 Veranstaltungen

Standardisierte Kurse

☞ **ELDIS - Eltern lernen Deutsch in der Schule**

ELDIS ist ein thematisch ausgerichteter, niederschwelliger Deutschkurs für fremdsprachige Eltern. Die Sprache wird mittels Themen der Erziehung und der Schule erworben. Der Kurs findet in den Räumlichkeiten der Schule statt und kann auf zwei Niveaustufen angeboten werden.

Dauer/Form: Variante A: Deutschkurs mit 3 Lektionen pro Woche am gleichen Wochentag während 2 Semestern, Variante B: Deutschkurs mit 4 Lektionen pro Woche verteilt auf zwei Wochentage während 2 Semestern

Kosten: Elternbeitrag: Fr. 450.- (inkl. Material)

☞ Starke Eltern - Starke Kinder® (Kinder zwischen 1 und 10 Jahren)

Basiskurs: Eltern stärken ihre Erziehungsfähigkeit, erhalten Informationen über die kindliche Entwicklung und können dadurch die Kinder besser verstehen. Sie setzen sich mit Wert- und Erziehungsvorstellungen sowie Kommunikationsmustern und -regeln auseinander. Gemeinsam werden Lösungsmöglichkeiten für Konfliktsituationen erarbeitet. Grundlage: der anleitende Erziehungsstil.

Aufbaukurs: Eltern lernen den Umgang mit Emotionen, das sinnvolle Setzen und Durchsetzen von angepassten Grenzen bei der Erziehung. Auch erfahren sie, wie ihr entwicklungsförderndes Verhalten bei Grenzüberschreitungen die Konfliktfähigkeit bei Kindern unterstützt. Methoden aus dem Basiskurs werden vertieft und deren Anwendung im Erziehungsalltag gefördert.

Dauer/Form: 4 Veranstaltungen

☞ Elternwissen Schulerfolg - Lernort Familie

Studien zeigen, dass der Schulerfolg von Kindern massgeblich durch das Elternhaus, jedoch unabhängig vom sozialen und kulturellen Hintergrund oder der Familienstruktur beeinflusst wird. Sie erfahren, wie Sie mit Ihrem Erziehungsverhalten den Schulerfolg Ihres Kindes beeinflussen können. Dazu erhalten Sie Ideen, wie Sie ohne grossen Zusatzaufwand das Lernen und auch die Motivation Ihres Kindes durch sofort umsetzbare Anregungen unterstützen und Ihre Familie als Lernort gestalten und stärken können.

Dauer/Form: 1 Veranstaltung

Begleitung bei Aufbau oder Weiterentwicklung eines Elternbildungsprogramms

Wenn sich bei der praktischen Umsetzung konkrete Fragestellungen ergeben, erhalten Schulen persönliche und kostenlose Beratungen sowie Unterstützung beim Aufbau oder der Weiterentwicklung eines schulspezifischen Elternbildungsprogramms.

[Flyer Viventa_Elternbildung an Schulen](#)

Stadt Zürich:

Fachschule Viventa

Frau Gabi Woerlen, Fachmitarbeiterin Elternbildung

gabi.woerlen@schulen.zuerich.ch

Direktwahl 044 413 50 00 / 079 943 97 42

www.stadt-zuerich.ch/viventa

[Angebote für Schulen im Kanton Zürich](#)

[Weitere interessante Angebote der Elternbildung](#)